

13/130

13/155-156

155

1673 September 6., Luzern

B

BRIEF VON [RUDOLF] MOHR AN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, STATTHALTER
IN ZUG

Wie Mohr mitteilt, hätten dem franz. König [Ludwig XIV.] ausser Luzern bloss noch Solothurn und Basel die Grüsse überbracht. Dieser habe sich über ihr Erscheinen sehr erfreut gezeigt. Seine Obrigkeit habe ihn, als bekannt geworden sei, der König werde am 29. August nach Breisach kommen, sofort dahin abgesandt. Am 30. August sei er dort angelangt, allwo die Gesandten von Basel und Solothurn bereits zugegen gewesen seien. Vergangenen Freitag sei er wieder nach Hause zurückgekehrt. Er habe auch seinen Sohn, Landschreiber [Heinrich Ludwig], angetroffen, der den Ministern seine Aufwartung habe machen wollen. Dieser erscheine ihm "an Verstandt verrückt aber doch frekh mit reden". Er könne nicht sagen, ob wegen der nächsten Zusammenkunft in Baden ein Schreiben an die Orte abgegangen sei.

Original mit Siegelresten
AH 13, 318-319 - Blatt 319^r leer

156

1652 Februar 1., Muri

B

BRIEF VON PATER MARTIN [BRUNNER] AN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Für die Uebersendung des süssen Veltlinerweines danke er in seinem und im Namen des Priors und Subpriors [Bonaventura Honegger] recht herzlich. Die Ereignisse in Frankreich finde er sehr bedauerlich. Er wolle Gott bitten, dass er dem König [Ludwig XIV.] beistehe.